
Antike Statuen: bunter als gedacht

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?

Hör dir das Audio an und beantworte dann die Frage. Mehrere Antworten sind richtig.

In dem Text geht es um ...

- a) gesellschaftliche Vorstellungen, die mit weißen antiken Skulpturen zusammenhängen.
- b) ein Kunstprojekt, bei dem antike Statuen bunt bemalt werden.
- c) ein Missverständnis, das Menschen denken ließ, dass antike Statuen schon immer weiß waren.

2. Was steht im Text?

Lies das Manuskript und wähl die passenden Antworten aus. Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Laut Vinzenz Brinkmann ...

- a) wurden im 15. Jahrhundert zum ersten Mal Skulpturen mit Farbe bemalt.
- b) wollte man früher nicht wahrhaben, dass die weißen Statuen einmal farbig waren.
- c) bedeuten Farbreste an Statuen, dass diese nicht aus der Antike stammen können.

2. Die weiße Farbe von antiken Statuen ...

- a) passte zu bestimmten Vorstellungen, die die Menschen in der Renaissance hatten.
- b) ist bereits in einer Jahrtausendealten Geschichte enthalten.
- c) diente im Faschismus als Begründung, warum weiße Menschen angeblich besser sein sollten.

3. Kennst du die Wörter?

Wähl für jede Lücke den richtigen Begriff aus.

Die _____ (1) war eine Zeit, in der viele Maler und _____ (2) die Kunst der _____ (3) wiederentdeckten und ihr als _____ (4) folgten. Begonnen hat diese Zeit um 1400 in Italien, viele ihrer großen Kunstwerke entstanden allerdings erst im 16. Jahrhundert. Die _____ (5) aus dieser Zeit bestehen oft aus weißem _____ (6).

- | | | |
|-----------|---------------|----------------|
| a) Marmor | b) Skulpturen | c) Bildhauer |
| d) Antike | e) Ideal | f) Renaissance |

4. Wie lautet das Präteritum?

Wähl das richtige Verb aus der Liste und schreib es im Präteritum in die Lücke. Achte auf die richtige Person und die unregelmäßigen Formen.

1. Die antiken Skulpturen waren früher bunt, doch mit der Zeit _____ ihre Farben.
2. Viele von ihnen _____ aus dem antiken Rom.
3. An manchen Statuen wurde schon früher Farbe gefunden, was man den Menschen jedoch _____.
4. Farbreste an späteren Funden _____ dann, wie es wirklich gewesen war.
5. Doch das änderte nichts daran, dass man auch im 20. Jahrhundert noch über diese Tatsachen _____.

hinwegsehen
beweisen

vorenthalten
verblassen

stammen

Autor: Philipp Reichert